

Einladung zum Pressegespräch

**Präsentation der Publikation zur ostdeutschlandweiten Studie
"Funkanalyse Ostdeutschland 2012 "**

**Dienstag, den 04.12.2012, um 15:00 Uhr,
Gemeinsame Geschäftsstelle / die medienanstalten,
Friedrichstraße 60, 10117 Berlin**

Die fünf ostdeutschen Landesmedienanstalten stellen am Dienstag, den 04.12.2012 in der Gemeinsamen Geschäftsstelle der Medienanstalten die gemeinsame Publikation "Ortsnahes Fernsehen im Osten Deutschlands – Funkanalyse Ostdeutschland 2012" vor. Die zum ersten Mal länderübergreifend in dieser wissenschaftlichen Tiefe durchgeführte Reichweitenanalyse zum ortsnahen Fernsehen in Ostdeutschland schafft die Grundlage für eine professionelle und überregionale Programmvermarktung.

Nach der Präsentation des Buches durch die Autoren sprechen der Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Uwe Hornauer, sowie der Geschäftsführer der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Martin Deitenbeck, über die Bedeutung dieses Projekts und stehen für Fragen zur Verfügung.

Das lokale Fernsehen unterscheidet sich durch seine regionale Orientierung deutlich von den nationalen TV-Programmen und den dritten Programmen der ARD und ist aufgrund dieser Nähe fest in den Zuschaueralltag integriert. Um das auch wirtschaftlich nutzen zu können, haben die fünf ostdeutschen Landesmedienanstalten eine koordinierte Erhebung von Reichweitendaten in Auftrag gegeben. Im Ergebnis dieser Studie wurden vergleichbare Reichweitzahlen ermittelt, die eine einheitliche Vermarktung des lokalen Fernsehens Ostdeutschlands erlauben und entscheidend zur wirtschaftlichen Konsolidierung der Veranstalter beitragen.

Kontakt:

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)
Bleicherufer 1, 19053 Schwerin
Ansprechpartner: Bert Lingnau
Telefon: 0385-558 81-14
E-Mail: b.lingnau@medienanstalt-mv.de

mabb medienanstalt_berlin_brandenburg

mmv medienanstalt
mecklenburg-vorpommern

MSA
MEDIENANSTALT
SACHSEN-ANHALT

SLM
Sächsische Landesanstalt
für privaten Rundfunk
und neue Medien

TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt